

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung

am 11.11.2020 im Gemeindeamt Kaunerberg; Beginn: 18.30 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anwesende: Bgm. Peter Moritz, Bgmstv. Nigg Martin ab TOP 10, Partl Günter ab TOP 7, Hafele Erwin, Hann Bruno, Neuner Andreas, Neuner Gottlieb, Maaß Franz, und Hafele Manfred;

Entschuldigt: Klotz Gertraud;

Zuhörer: Grünauer Dominik bis TOP 7;

Schriftführer: Stefan Schwarz;

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung;
3. Festsetzung der gemeindeeigenen, privatrechtlichen Steuern und Gebühren;
4. Verordnung des Gemeinderates über die Änderung von Gebühren;
5. Beratung und Beschlussfassung über die Flurbereinigung der Grundstücke Nr.2175 und Nr. 2176;
6. Beschlussfassung über die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde GZ: 87158-002 vom 24.08.2020 öffentliches Gut, Bereich Schnadigenstraße in Falpaus;
7. Information und Beratung über die Vorgehensweise des Schreibens der Wassergenossenschaft Hangkanal Faggen-Kauns-Kaunerberg;
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung eines Waldaufsehers;
9. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen;
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Pkt. 1 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Pkt. 2 der Tagesordnung:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.09.2020 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 der Tagesordnung:

Die privatrechtlichen Gebühren und Steuern werden ab 1.1.2021 einstimmig wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A und B

500 v.H.

Traktor Steyr CVT und Profi ohne Fahrer	€	42.-
Traktor Steyr CVT und Profi mit Fahrer	€	77.-
Bagger Hitachi ZX52U-3 ohne Fahrer Einheimische	€	42.-
Bagger Hitachi ZX52U-3 mit Fahrer Einheimische	€	77.-
Bagger Hitachi ZX52U-3 mit Fahrer Auswärtige	€	90.-
Stromerzeuger Elmag pro Stunde	€	10.-
Stromverbrauch Holzlagerplatz Falpaus pro KW/H	€	0,20
Nutzungsgebühr Stromanschluss Holzlagerplatz Falpaus pro Tag	€	15.-
Facharbeiter	€	35.-
Fotokopie schwarz/weiß	€	0,20
Fotokopie Farbe	€	0,50

Pachtzinse:

Hafele Günther, Kauns,	Bienenhaus	€	22,-
Anton Stöckl, Kauns	Fischerhütte	€	22,-
Freizeitwerk	Parkplatz	€	30,-
Radlbeck Markus, Ried	Parkplatz in Schnadigen	€	17,-
Lentsch Helmut, Poschackerl 50	Holzlagerschuppen	€	17,-
Thöni Hugo, Schliere 88	Bienenhaus	€	17,-
Hafele Erwin, Goldegg 98	Gschwentwiese	€	30,-
Partl Günter, Untergaißwies 97	Pillerrwiese	€	22,-
Neuner Ernst, Falpaus 118	Bienenhaus Falpaus	€	19,-
Hafele Reinhard Schnadigen 68	Bienenhaus Schnadigen	€	19,-
Haslwanter Robert, Kauns	Grundstück 2273	€	10,-
Spesenersatz Feuerwehrcurs pro Tag (Gdrbeschl. v.05.04.1990)		€	50.-
Zusätzlich zum Feuerwehrcurs 1 Tagessatz (€50.-) für Fahrtkosten			
Spesenersatz Musterung (Gdr. Beschl. v. 29.11.2017)		€	50.-
Graböffnung am Friedhof in Kauns		€	350.-

Pkt. 4 der Tagesordnung:

„Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2019, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Kaunerberg verordnet:

Artikel I

Die Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Kaunerberg, kundgemacht am 21.09.2006, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 11.11.2020 geändert wie folgt:

1. Die Anschlussgebühr nach § 4 Abs. 4 Bemessungsgrundlage und Höhe der Anschlussgebühr beträgt Euro 5,75 je m³ der Bemessungsgrundlage.
2. Die Benützungsg Gebühr nach § 5 Abs. 5 Bemessungsgrundlage und Höhe der Kanalgebühr beträgt Euro 2,30 je m³ Wasserverbrauch.

Artikel II

Die Wasserleitungsgebührenverordnung der Gemeinde Kaunerberg, kundgemacht am 21.09.2006, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 11.11.2020 geändert wie folgt:

1. Die Anschlussgebühr nach § 4 Abs. 5 beträgt Euro 2,15 je m³ der Bemessungsgrundlage. Die Anschlussgebühr nach § 4 Abs. 4 für Schwimmbecken sowohl im Freien als auch in geschlossenen Räumen beträgt Euro 15,00 je m³ der Bemessungsgrundlage.
2. Die Wasserbenützungsgebühr nach § 5 Abs. 5 Bemessungsgrundlage und Höhe der Wassergebühr beträgt Euro 1,03 je m³ Wasserverbrauch.
3. Die Benützungsgebühr für Wasserzähler von 3 bis 5 m³ nach § 6 Bemessungsgrundlage und Höhe der Zählergebühr beträgt Euro 12,00 pro Jahr.

Artikel III

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2021 in Kraft.

Pkt. 5 der Tagesordnung:

Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 09.05.2018 wurde ein flächengleicher Grundtausch im Bereich des Gst. 2176 KG Kaunerberg beschossen. Inzwischen wurde die Vereinbarung zwischen Herrn Grünauer Dominik und der Gemeinde Kaunerberg geändert. Aus der nun vorliegenden Vermessungsurkunde mit der Geschäftszahl: BO-11131/4-2020 (Land Tirol) ist ersichtlich, dass sich eine Flächendifferenz zu Lasten der Gemeinde Kaunerberg im Ausmaß von 619m² ergibt. Der Gemeinderat stimmt dem Flächentausch laut oben angeführter Vermessungsurkunde einstimmig zu.

Pkt. 6 der Tagesordnung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung der Vermessungsurkunde GZ.: 87158-002 vom 24.08.2020 (Schnadigenstraße Bereich Falpaus) nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl. Nr. 3/1930 i.d.F. BGBl. Nr. 190/2013 gemäß §§ 15 ff.

Pkt. 7 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister informiert, dass am 19.10.2020 ein Schreiben der Wassergenossenschaft Hangkanal Faggen-Kauns-Kaunerberg eingelangt ist. In dem Schreiben wird auf die Ableitung großer Wassermengen (bis ca. 200l/sec bei Schneeschmelze) aus der Hangentwässerung Falkauns über den Hangkanal in Richtung Alplahnbach und die damit verbundenen Gefahren hingewiesen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein Projekt zur sicheren Ableitung des anfallenden Wassers über den Hangkanal vorantreiben zu wollen.

Pkt. 8 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der bezirkswweit ausgeschriebenen Stelle als Gemeindegewaldaufseher für den Gemeindegewald Kaunerberg vier Bewerbungen fristgerecht abgegeben wurden.

- Herr Peter Hann, Bewerbung eingelangt am 28.09.2020
- Herr Stefan Larcher, Bewerbung eingelangt am 29.09.2020
- Herr Michael Frank, Bewerbung eingelangt am 05.10.2020
- Herr Michael Knabl, Bewerbung eingelangt am 06.10.2020

Nach schriftlicher Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 7 Stimmen und 2 Stimmenthaltungen Herrn Peter Hann als Waldaufseher mit einem Anstellungsverhältnis von

100% das sind 40 Wochenstunden anzustellen. Das Dienstverhältnis beginnt am 02.01.2021. Die Entlohnung erfolgt gemäß dem Kollektivvertrag für die Waldaufseher Tirols in der Gehaltsstufe bzw. Gehalt nach Berufsjahren 1.-2. ohne Familien- und Kinderzulage während der Ausbildung zum Waldaufseher.

Weiters beschließt der Gemeinderat, dass während der Ausbildung zum Waldaufseher kein Dienstfahrzeug für den Waldaufseher angeschafft wird.

Pkt. 9 der Tagesordnung:

Folgende Haushaltsüberschreitungen werden einstimmig genehmigt:				
HHst	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
134-728	Entgelt für sonstige Leistungen	0	371,95	-371,95
560-777	Investbtrg KH Zams	11900	14036,61	-2136,61
612-005	Verkehrsschilder	4000	4554,15	-554,15
612-020	Ankauf Motorsense	0	899,1	-899,1
612-6119	Einmalige Instandhaltung Gemstraßen	130000	163587,48	-33587,48
850-619	Instandhaltung Anlagen	4000	5558,08	-1558,08
846-454	Reinigungsmittel	1500	1515,07	-15,07
			Summe Gesamt:	-39122,44

Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen oder durch Unterschreitungen bei folgenden

Haushaltsstellen:				
846+8711	BDZW Lagercontainer	0	2000	2.000,00
851+307	Kapitaltransfers private Haushalte	9000	25548,62	16.548,62
852+8521	Müllgebühren	30000	33168,46	3.168,46
920+833	Kommunalsteuer	5227,98	6004,44	776,46
946+861	Finanzzuweisung Land	20669	37336,12	16.667,12
			Summe Gesamt:	39.160,66

Pkt. 10 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister und der Gemeinderat und Obmann des LWL Ausschusses Neuner Gottlieb berichten, dass das Glasfasernetz in den Bereichen Falösens, Schliere, Obwals Hnr. 80 und 81 sowie in Falpau Hnr. 123 bis 149 vor der Fertigstellung steht. Ebenso ist die Leitung zum Gemeindeamt (Zentrale) fertiggestellt.

Die passive Nutzung für das Glasfasernetz der Gemeinde Kaunerberg wurde im Boten für Tirol ausgeschrieben. Aufgrund der Ausschreibung hat lediglich die Fa. Tirolnet ihr Interesse am Netz bekundet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Nutzungsvertrag über das passive Breitbandnetz (Passive Sharing) mit der Fa. Tirolnet mit Beginn 01.12.2020 abzuschließen. Weiters ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Anmeldungen der Nutzungsverträge mit der Fa. Tirolnet durch die Gemeinde erledigt werden sollen. Als Vorortpartner der Fa. Tirolnet werden die Hausanschlüsse und die Inbetriebnahmen durch die Fa. Kathrein in Prutz erledigt. Aufgrund der Auslastung ist es der Fa. Kathrein derzeit nicht möglich, alle Hausanschlüsse und Inbetriebnahmen sofort zu erledigen. Deshalb wird von Seiten der Gemeinde eine Erhebung über die Dringlichkeit des Internetanschlusses ausgesendet. Wenn

es die Wetterlage erlaubt, werden auch über die Wintermonate Hausanschlüsse in Betrieb genommen.

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Robert Haslwanger aus Kauns ein Ansuchen für die Verpachtung des Grundstückes mit der Nummer 2273 KG Kaunerberg zur Beweidung mit Ziegen gestellt hat. Der Gemeinderat stimmt der Verpachtung des Grundstückes zur Beweidung mit Ziegen zu. Die Pachtdauer wird auf 7 Jahre festgelegt. Nach Rücksprache mit dem Pächter können auch Tierhalter aus der Gemeinde Kaunerberg ihre Tiere auf dieses Grundstück auftreiben. Der Pachtbetrag wird mit € 10.- pro Jahr festgelegt.

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Ulrike Totschnig ihm Bücher, welche vom TVB Kaunertal im Kaunertal aufgestellt wurden, vorgestellt hat. Die Bücher welche an kulturell, landschaftlich interessanten Punkten aufgestellt wurden, sind mit Themen bzw. Informationen versehen welche über einen QR-Code abgerufen werden können. Solche Bücher könnten über ein KLAR Projekt angeschafft werden. Bücher bis € 5.000.- werden mit 50% gefördert. Der Bürgermeister bittet den Tourismusausschuss, sich mit diesem Thema zu befassen und eine Rückmeldung bis 24.11.2020 abzugeben.

Der Bürgermeister berichtet, dass kürzlich eine Videokonferenz zum Thema Neuerrichtung Schlachthof in Fließ stattgefunden hat. Der Schlachthof soll am selben Standort wie der bisherige Schlachthof errichtet werden.

Aktuell wollen sich 21 Gemeinden des Bezirkes an dem Projekt beteiligen, auch die Gemeinde Kaunerberg hat ihr Interesse daran bekundet. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 2,3 Millionen Euro. Davon sollen € 600.000.- über das Land, € 900.000.- über die Gemeinden und der Rest über ein Darlehen finanziert werden. Das Darlehen wird vom neu zu gründenden Gemeindeverband aufgenommen.

Der Schlüssel für die Beteiligung an dem Projekt wird wie folgt festgelegt:

50% Anteil GVE

30% Anteil Einwohner in der Gemeinde (Gedeckelt bis maximal 3.000 Einwohner)

20% Nächtigungen in der Gemeinde

Die Gemeinde Kaunerberg hätte somit derzeit einen Anteil von 5% und somit € 80.500.- an Eigenkapital einzubringen € 50.000.- davon im Jahr 2021.

Die derzeit jährlich geschätzten laufenden Kosten für die Gemeinde Kaunerberg betragen ca. € 2600.-

Zeitplan:

Mitte November 2020	Entscheidung
Mitte Dezember 2020	Beschluss des Gemeinderates
Ende Dezember 2020	Gründung des Gemeindeverbandes
Ende 2020	Aufnahme der Beiträge im Voranschlag der Gemeinde für das Jahr 2021
November 2021	Inbetriebnahme des Schlachthofes

Der Bürgermeister schlägt vor, den Landwirtschaftsausschuss und den Ortsbauernrat mit der Angelegenheit zu betrauen welche eine Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat vorbereiten.

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates vor dem 20. Dezember stattfinden wird.

Als Abschluss der Gemeinderatsperiode wird, wenn möglich vom 07. bis 09.05.2021 ein Gemeindeausflug geplant.

Der Gemeinderat Andreas Neuner berichtet, dass an ihn die Bitte herangetragen wurde, die Wald- bzw. Feldwege von hereinwachsenden Sträuchern freizuschneiden.

Der Gemeinderat Manfred Hafele regt an, die Auskehren beim Falpetanweg auszuputzen. Er fragt nach wer die Fußballtore an Sportplatz verkleinert hat und ob sich jemand bezüglich des Schadens am Zaun des Sportplatzes gemeldet hat.

Die Tore wurden durch die Gemeindearbeiter verkleinert. Beim Schaden am Zaun des Sportplatzes konnte trotz Anzeige bei der Polizei kein Verursacher ermittelt werden. Die Kosten für die Reparatur des Zaunes betragen € 1.800.-.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderatsmitglieder: